



Medienmitteilung

Stimmberechtigte stehen hinter Neubauprojekt Zyklus 1 in Wigoltingen

Am Dienstag, 18. Juni 2024 begrüsst Nathalie Wasserfallen, Präsidentin der Volksschulgemeinde Wigoltingen, 74 Stimmberechtigte sowie einige Gäste an der Schulgemeindeversammlung. Im Rahmen der Genehmigung der Jahresrechnung 2023 war es an Beat Hostettler, Behördenmitglied Ressort Finanzen, den Anwesenden zu erläutern, wie es dazu kam, dass aus einem budgetierten Verlust von CHF 1'162'900 schliesslich ein Gewinn von CHF 93'267 resultierte. Die Rechnung 2023 wurde im Anschluss diskussionslos genehmigt, denn nicht dieses Traktandum war es, weshalb mehr Stimmberechtigte als sonst an der Versammlung anwesend waren.

In Wigoltingen soll neuer Schulraum für Kindergartenkinder und 1./2. Primarklassen entstehen. Dafür wurde vor einem Jahr ein Planungskredit von CHF 500'000 genehmigt. Inzwischen stellte sich heraus, dass dieser nicht ausreicht. Die Schulbehörde beantragte daher einen Nachtragskredit von CHF 200'000. Hanspeter Brauchli, Vizepräsident, stellte den aktuellen Stand des Projektes vor und erläuterte, dass insbesondere vertiefte Abklärungen zu Themen wie Installation einer Photovoltaik-Anlage, Energiefragen und Zertifizierung für nachhaltiges Bauen zu höheren finanziellen Ausgaben führten. Nach Eröffnung der Diskussion zeigte sich aufgrund der Wortmeldungen rasch, wie weit auseinander die Ansichten der Anwesenden zum Bauprojekt im Allgemeinen liegen. Ein Votant monierte, das vorgelegte Projekt sei zwar sehr schön, jedoch aufgrund seiner räumlichen und finanziellen Dimension nicht für den ländlichen Standort Wigoltingen geeignet, sondern primär für städtisches Gebiet wie Zürich. Dem stand die Meinung einer Stimmberechtigten gegenüber, welche darauf hinwies, dass vor bald zehn Jahren letztmals ein Bauprojekt für einen neuen Kindergarten vorgelegt und abgelehnt wurde. Sie wies darauf hin, dass nun endlich der so dringend benötigte Ersatzbau realisiert werden soll, insbesondere auch deshalb, da eine weitere Entwicklung der allgemeinen Baukosten nach oben in den nächsten Jahren nicht abschätzbar ist. Nachdem die Schulbehörde noch einige Fragen beantwortet und weitere Wortmeldungen entgegengenommen hatte, genehmigten die anwesenden Stimmberechtigten den Nachtragskredit mit 49 Zustimmungen und 20 Gegenstimmen.

Am 22. September 2024 werden die Stimmberechtigten anlässlich einer Urnenabstimmung über den Baukredit von CHF 10.8 Mio. befinden.

Im weiteren Versammlungsverlauf informierte Nathalie Wasserfallen über die anstehende Gesamterneuerungswahl der Schulbehörde für die Legislatur 2025 – 2029. Die drei bisherigen Behördenmitglieder Karin Reichmuth, Hanspeter Brauchli und Beat Hostettler werden sich erneut zur Wahl stellen, während das Behördenmitglied Markus Werner und sie selbst als Präsidentin auf eine erneute Kandidatur verzichten. Nathalie Wasserfallen begründete ihren Verzichtseitscheid einerseits damit, dass viele Anforderungen, die ihr Amt als Schulpräsidentin mit sich bringen, für sie inzwischen zu Herausforderungen geworden sind, für die sie nicht weitere vier Jahre die nötige Energie aufbringt. Andererseits weist sie auf ihre familiäre Situation hin, die ihren Entscheid ebenfalls beeinflusste.

Wigoltingen, 19. Juni 2024